



MEDICAL STRATEGY
Investments

MEDICAL BioHealth

Kurzinformation

WKN: 941135 - ISIN: LU0119891520

Fondsmanager



Mario Linimeier: Geschäftsführender
Gesellschafter, Leiter Portfoliomanagement



Dr. Alexander Jenke: Stellvertretender
Leiter Portfoliomanagement, Prokurist

“

**„Aus Forschung wird Wirkung.
Aus Wirkung wird Wachstum.“**

Von der Innovation zur Outperformance

1. **Innovative Biotech Titel**
2. **Schwerpunkt auf Small & Mid Cap Unternehmen**
3. **Fokus auf führende Entwickler innovativer Therapien**
4. **Wissenschaftler als Portfoliomanager**
5. **Erfolgreiche Anlagehistorie & Outperformance**

4 Rückenwind-Faktoren für Biotech

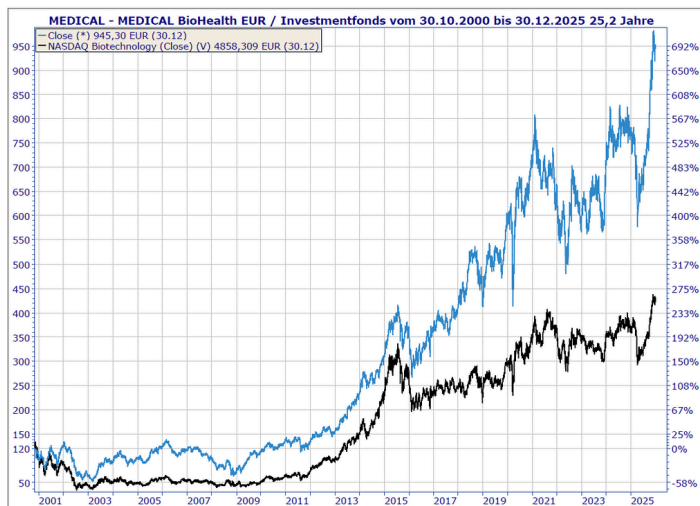
Aufkommende Patentklippe führt zu Druck bei BigPharma, die nach innovativen Playern greifen müssen, daher zunehmende M&A Aktivitäten

Starke Fundamentaldaten: Produktfortschritte sind gänzlich unkorreliert mit Makro-Faktoren; weitgehend konjunktur-unabhängige Nachfrage nach essenziellen Medikamenten & Therapien

Gesundheit als Makro-Trend: Demografiewandel und technologischer Fortschritt führen zu erhöhter Wichtigkeit des Sektors

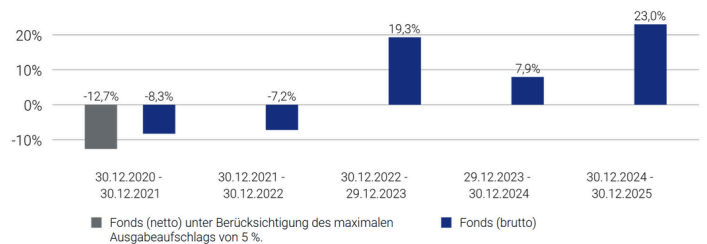
Niedrige Bewertungsniveaus: Small & Mid Caps im Biotech-Segment - Bewertungen oft unter Cash

Wertentwicklung seit Auflage



Stand: 31.12.2025; Quelle: vwd; Kursindizes in EUR; Für die Berechnung der Indexperformance und die Wechselkursrechnung wurden jeweils Vortagesschlusskurse herangezogen. Da der Fonds schwerpunktmäßig in Nordamerika investiert ist, wurde so der Zeitverschiebung Rechnung getragen. Fonds: Performance-Berechnung nach der Bruttowertentwicklung (BVI-Methode). Der Ausgabeaufschlag (bei Anlage und Wiederanlage) wurde nicht berücksichtigt und auch individuelle Kosten wie Depotgebühren wurden nicht einbezogen. Unter Einbeziehung des Ausgabeaufschlages und der Depotgebühren fiel die Wertentwicklung niedriger aus. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Performance und keine Garantie für Erfolge in der Zukunft.

Jährl. Wertentwicklung rollierend



Berechnung nach der Bruttowertentwicklung (BVI-Methode), d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1000 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Quelle: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung

5 Therapiebereiche mit besonderem Marktpotenzial

- Krebserkrankungen
- Seltene Erkrankungen
- Kardiometabolische Erkrankungen
- Autoimmun-Erkrankungen
- ZNS-Erkrankungen

Auszeichnungen



Weitere Informationen

LinkedIn



Newsletter



Chancen

- Teilhabe am weltweiten Wachstum des Gesundheitsmarkts
- Portfolio aus sorgfältig ausgewählten Unternehmen
- Fokussierung auf Entwickler innovativer Therapien
- Know-how eines interdisziplinären Experten-Teams mit wissenschaftlichen Background

Risiken

- Kursrisiko
- Fehleinschätzungen der Investmentauswahl sind möglich
- Spezifische Risiken der Arzneimittelentwicklung
- Marktrisiko
- Liquiditätsrisiken
- Währungsrisiken

Disclaimer: <https://medicalstrategy.de/datenschutz/disclaimer>